
Eckernförde, den 09. August 2010

Weitere Informationsveranstaltung zur Windpark- und Solaranlagenplanung in Teltow und Stahnsdorf

Die geplante Errichtung von Windkraftanlagen sowie eines Solarparks auf Flächen der Berliner Stadtgüter GmbH erhitzt nach wie vor die Gemüter. Bereits am 30. November 2009 hatte Dirk Jesaitis, Inhaber und Geschäftsführer der PLAN 8 GmbH aus Eckernförde, auf einer Informationsveranstaltung im neuen Rathaus Teltow über die Vorhaben informiert.

Auch Peter Hecktor, Geschäftsführer der Berliner Stadtgüter, erläuterte ausführlich, warum die Projekte nicht nur wirtschaftlich notwendig und sinnvoll sind. Die Maßnahmen sind auch aus Umweltschutzgründen von erheblicher Bedeutung, da mit diesen Investitionen und den daraus erzielten Einnahmen eine Bewirtschaftung der Rieselfelder erfolgt, die gleichzeitig der Sicherung von Gefahrenquellen dienen soll. Die Einnahmen aus Wind- und Solaranlagen sollen letztlich dazu genutzt werden, um langfristig die aufwendige Pflege der Rieselfelder beizubehalten und eine Gefährdung des Grundwassers zu vermeiden.

Sehr bedauerlich ist nach Ansicht von Hecktor und Jesaitis, dass Bürgermeister und Gemeindevertreter sich bisher kaum gesprächsbereit zeigen. Viele waren zu der Veranstaltung am 30.11.2009 gar nicht erschienen. Einzelne Gemeindevertreter von CDU und SPD hatten nach der Veranstaltung sogar ausdrücklich in der Presse erklärt, dass man gar nicht verhandeln wolle und alles daran setzen werde, den Windpark zu verhindern.

Aus zahlreichen Gesprächen mit Menschen in der Region wissen die Projektplaner aus Berlin und Eckernförde, dass die Meinung keinesfalls nur ablehnend ist. Ganz im Gegenteil gab es auch viele offene und interessierte Bürger. Auch Vertreter aus Kreisen von SPD, Grünen und Linken zeigten sich unideologisch und an Einzelheiten interessiert. „Es ist völlig normal, dass Menschen, die gegen etwas sind, lautstark protestieren. Die Befürworter dagegen verhalten sich eher ruhig. Insofern beeindruckt mich auch Zahlen von Bürgerinitiativen wenig. Wenn angeblich 2.700 Unterschriften gegen Windkraftanlagen gesammelt wurden, bedeutet dies im Umkehrschluss schließlich auch, dass viele tausend andere Einwohner der Region den Aufruf offenbar nicht unterschrieben haben, das Projekt also befürworteten oder sich zumindest neutral verhalten.“ so Geschäftsführer Jesaitis.

Trotz der teilweise starren Haltung von einzelnen Gemeindevertretern haben PLAN 8 und die Berliner Stadtgüter kürzlich einen neuen Anlauf genommen, um auf einer weiteren Informationsveranstaltung mit Bürgern und Politik zu diskutieren.

Da auf der Versammlung im November vergangenen Jahres kritisiert worden ist, dass die Veranstaltung in Teltow und nicht in Stahnsdorf stattfand, wurde nun dort ein Raum gesucht. Es gab bereits eine Zusage der Gemeindeverwaltung Stahnsdorf für einen Termin am 04. August 2010. Kurze Zeit später wurde dieser allerdings wegen „kurzfristig erforderlicher Renovierungsarbeiten“ wieder zurückgezogen. Wir gehen hier allerdings von einer rein zufälligen Verhinderung aus.

„Nur weil einzelne Politiker nicht gesprächsbereit sind, wollen wir den anderen sowie natürlich auch den Bürgerinnen und Bürgern nicht die Möglichkeit nehmen, sich über unsere Planungen zu informieren und mit uns zu diskutieren!“ so Jesaitis weiter.

„Die Veranstaltung ist öffentlich, die Teilnahme freiwillig. Uns ist wichtig, dass niemand uns später vorwerfen kann, wir hätten die Öffentlichkeit nicht frühzeitig und umfangreich informiert. Wir werden das Projekt weiter verfolgen, würden aber auf Anregungen, Verbesserungsvorschläge und ausgleichende Vorschläge flexibel reagieren. Wer aber als Gemeindevertreter die Veranstaltungen boykottiert, jeden Dialog ablehnt und später so tut, als hätte er nichts gewusst und beeinflussen können, muss dies vor der Öffentlichkeit und späteren Generationen gegenüber selbst vertreten.“

Ein neuer Termin wurde nun anberaumt für

Mittwoch, den 18. August 2010
um 19:00 Uhr.

Mangels Alternative wird die Veranstaltung wieder im Ernst-vom-Stubenrauch-Saal im neuen Rathaus, Marktplatz 1 - 3, Teltow, stattfinden. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung nicht erforderlich.

Zur PLAN 8 GmbH:

Firmengründer und -inhaber Dirk Jesaitis zählt zu den Pionieren der Windenergie in Deutschland. Er verfügt über international anerkannte Expertise. Herr Jesaitis beschäftigt sich bereits seit Ende der 80er Jahre mit dem Thema und konnte gemeinsam mit seinem Vater schon 1991 das erste Projekt mit zwei Anlagen an der Nordseeküste Schleswig-Holsteins realisieren.

Das Einzelunternehmen trat in den neunziger Jahren als "Planungsbüro Jesaitis" auf und wurde 2002 in die „4WIND GmbH“ umgewandelt. Am 08.08.2008 hat Herr Jesaitis die "PLAN 8 GmbH" ins Leben gerufen.

Daneben ist Herr Jesaitis Initiator und Mitgründer einer ganzen Reihe von weiteren Unternehmen der Branche, z. B. der wind 7 AG in Eckernförde oder der Naturstrom AG in Düsseldorf. Außerdem war er über 6 Jahre lang Vorstandsmitglied im Bundesverband WindEnergie e. V.

Das Unternehmen ist im Technik- und Ökologiezentrum Eckernförde ansässig und verfügt heute über zehn festangestellte sowie mehrere freiberufliche Mitarbeiter verschiedener Fachrichtungen, welche für die erfolgreiche Projektentwicklung erforderlich sind.

Bis heute konnten 124 Windkraftanlagen verschiedenster Hersteller in der Leistungsklasse zwischen 250 kW und 2,5 MW realisiert werden. Weitere Windparks mit fast 250 MW in Deutschland und weit über 1.000 MW in anderen Ländern befinden sich in der Planung.

International betätigt sich das Unternehmen in Panama, der Dominikanischen Republik, Nicaragua, Honduras, Peru, Chile, Bulgarien, Griechenland, Ägypten und Südafrika. Darüber hinaus entwickelt und betreibt die PLAN 8 seit gut einem Jahr auch Solarprojekte in verschiedenen Ländern.

Kontakt: PLAN 8 GmbH

Dirk Jesaitis, Geschäftsführer
Tel.: +49-4351-735-166
Fax.: +49-4351-735-164

E-Mail: DJ@PLAN-8.de
Web: www.PLAN-8.de
mob.: +49-177-8877727

Veröffentlichung honorarfrei – Belegexemplare bitte an die PLAN 8 GmbH!

Bildmaterial kann unter dj@plan-8.de angefordert werden.